

fsk
Kino am
Oranienplatz
Segitzdamm 2
10969 Berlin
Tel: 6142464

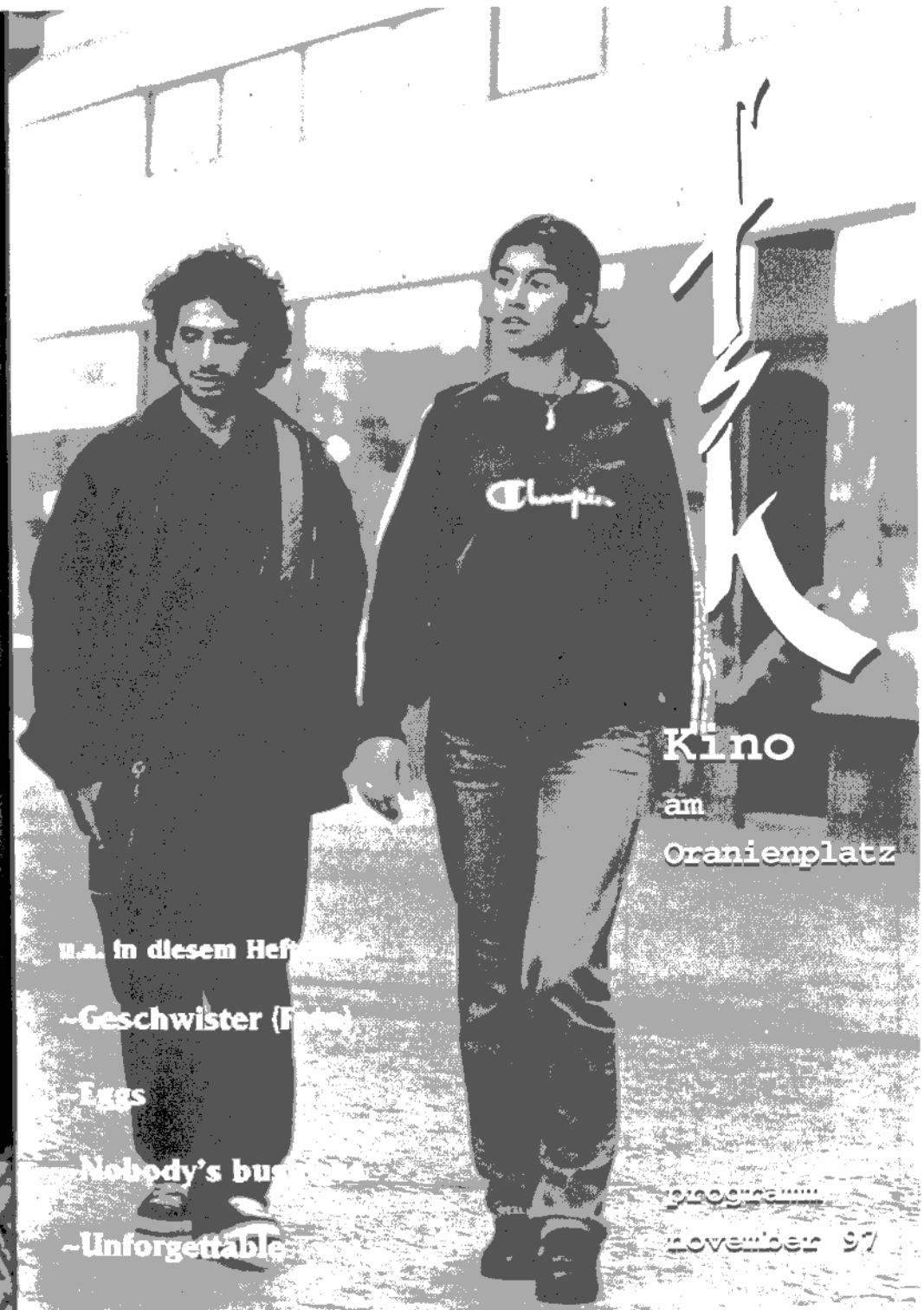
U-Bf:
U1 Kottbusser Tor,
U8 Moritzplatz

Bus:
129, 140, 141
N8, N29

Eintritt:
10DM
Montags:
8DM
10er Karte:
80DM

EUROPA
CINEMAS

Foto: Eggs



Kino
am
Oranienplatz

u.a. in diesem Heft:

~Geschwister (Foto)

~Eggs

~Nobody's business

~Unforgettable

programm

November 97



Verleih
von Videos & Laserdiscs in Originalsprache
Mittenwalder Str. 11 Kreuzberg
Fon: 692 88 04 · Mo · Sa 15:00 - 24:00

Verkauf
von Videos & Laserdiscs, Büchern,
Soundtracks, T-Shirts, Poster, Trading Cards...
Fürbringer Str. 24 · Kreuzberg
Fon 694 90 30 · Mo · Sa 12:00 - 20:00

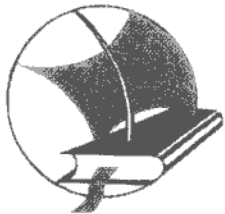
ENGELBECKEN

Gastwirtschaft

Alpenländische Küche
Österreichische, italienische Weine
Bayerische Biere
Café und Kuchen
Biergarten



Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr
Erkelenzdam 17
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel. 615 28 10



buchhandlung oh ★ 21
oraniestraße 21
10999 berlin-kreuzberg
tel 030 / 615 22 26

----fuzztrocken----

Geschwister

Erol, Ahmed und Leyla sind drei Geschwister türkischer Herkunft und leben in Kreuzberg. Sie wohnen alle noch zu Hause bei den Eltern - der Vater ist Türke, die Mutter Deutsche. Erol hat die türkische Staatsbürgerschaft angenommen und lebt ziellos in den Tag hinein. Es gelingt ihm nicht, seinem Leben einen Halt zu geben. Ahmed und Leyla versuchen, sich dem türkischen Umfeld zu entziehen und der Enge der Familie zu entkommen.

Im Grunde genommen laufen die drei Geschwister



kreuz und quer durch ihren Kiez, treffen sich mit Freunden und quasseln und quasseln. Das kommt alles derart fuzztrocken daher, daß es einem hier und da die Schuhe auszieht. Wer die Sprache der Mädchen und Jungens für überzogen hält - also: geil, Alter und so -, ist lange nicht mehr nach Schulschluß Doppeldeckerbus gefahren, und wer nach dem Film die Protagonisten nicht liebgewonnen hat, ist ein tumber Tor.

Kardesler, BRD 1996, 84 Min.

R.: Thomas Arslan

D.: Tamar Yigit, Savas Yurderi, Serpil Turhan; u.a.

M.: Juks, DJ Hype



Kino 1

Programm vom 6.11.-3.12.97

6. do
7. fr
8. sa
9. so
10. mo
11. di
12. mi
13. do
14. fr
15. sa
16. so
17. mo
18. di
19. mi

20:00

ein ALAN RUDOLPH Film

22:15 OmU

UNFORGETTABLE

ein Film von JOHN DAHL

UNFORGETTABLE

20. do
21. fr
22. sa
23. so
24. mo
25. di
26. mi
27. do
28. fr
29. sa
30. so
1. mo
2. di
3. mi

18:15 OmU

EGGS

20:00 OmU

NOBODY'S BUSINESS

21:45 OmU

NOBODY'S BUSINESS

A FILM BY ALAN BERLINER

21:45 OmU

EGGS

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT : DEUTSCHE FASSUNG!

Kino 2

Programm vom 6.11.-3.12.97

19:00 OmU

Le **J**ournal du séducteur

ein Film von Daniele Dubroux

21:00

6. do
7. fr
8. sa
9. so
10. mo
11. di
12. mi
13. do
14. fr
15. sa
16. so
17. mo
18. di
19. mi

few of us

ein Film von SHARUNAS BARTAS

23:00

ein Film von ALAN RUDOLPH

18:00 OmU

ab 27.11. evtl. 'Liebesflüster' (statt 'Unforgettable')

UNFORGETTABLE

20:30 OmU

EGGS

22:15

Liebesflüster

20:30

GESCHWISTER

22:15 OmU

NOBODY'S BUSINESS

A FILM BY ALAN BERLINER

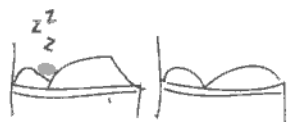
UNTER VORBEHALT DENN ERFAHRUNGSGEMÄSS KÖNNEN IN DER LETZTEN WOCHE GELEGENLICH PROGRAMMÄNDERUNGEN ERFORDERLICH SEIN

Gästezimmer in der Regenbogenfabrik

- 18 Plätze in 2 Räumen mit 10 und 8 Betten
- Ausstattung mit Duschen, Waschraum und Kochgelegenheit
- Übernachtung pro Person 15,- DM.

Voranmeldung erbeten unter:

Telefon 6185425 oder 6189603 (Fax: 6183787)
Regenbogenfabrik, Lausitzer Str. 22, 10999 Berlin



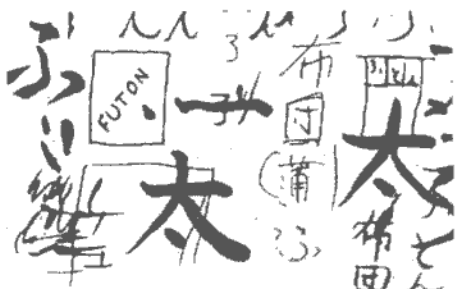
Manchmal -
brauchen auch Sie ein Auto.
Spätkես dann sollten Sie mal bei
Ihrer Weinhandlung vorbeischaun.

Autos+Weine

1/02 - Wilmannsdrum 18
U-Bahn Kivatpark
784 85 78

PKW: LKW: 9-SITZER

FUTOMANIA



Wiener Str. 16 * 1-36 * Tel: 6186491

---philosophische Komödie---

Das Tagebuch eines Verführers

Auf einer Bank im Vorlesungsaal findet die junge Claire „Das Tagebuch des Verführers“ von Søren Kierkegaard. Es gehört dem düsteren Jüngling Grégoire, in den sie sich prompt verliebt. In seiner Welt sind die Schatten lang, haben Bücher seltsame Kräfte und landen Leichen in Seen der Pariser Umgebung. Mit hemungloser Kino- und Zitierlust verknüpft die französische Regisseurin eine Liebesgeschichte, den Schauerroman des 19. Jhdts. und die Existenzängste des modernen Franzosen zum fantastischen Kriminalfilm“ (Katja Nicodemus)



Bleibt noch zu erwähnen, daß es auch einen Komödieanteil gibt:

D.D.: Der Film nimmt insofern die Form einer Kriminalkomödie an, als man es mit verwirrten Helden zu tun hat, die nicht wissen, wie sie eine Leiche loswerden können. Der Film ist jedoch eher eine philosophische Komödie, weil er kritische Themen berührt wie Existenzangst, zeittypische Neurosen und den Tod.

Le journal du séducteur, Fra 1995, 95 Min., OmU, B+R.: Danièle Dubroux, D.: Chiara Mastroianni, Melvil Poupaud, Jean Pierre Léaud

---Nachglühen---

Liebesflüstern (Afterglow)

Das ordentliche Durchmischen zweier Paare, deren Ehen sich gerade ziemlich in Frage stellen und die daraus resultierenden Wirrnisse und Situationen ergeben hier eine Komödie mit tragischem Touch.



Ein in seiner Straightness und mit seiner klaren Typisierung recht untypischer Alan Rudolph Film, nicht wahnwitzig, aber solide unterhaltsam. Den deutschen Verleihtitel sollte man getrost ignorieren, denn der Originaltitel „Afterglow“ (Nachglühen) ist wesentlich treffender.

USA 1997, 113 Min., B+R.: Alan Rudolph, P.: Robert Altman, D.: Julie Christie, Nick Nolte, Lara Flynn Boyle, Jonny Lee Miller

---Wortlos in Sibirien---

Few of us

Der Film spielt in einer gottverlassenen Gegend Sibiriens, bewohnt von den Tofalaren, einem asiatischen Nomadenvolk, das um 1930 zur Seßhaftigkeit gezwungen wurde. Durch die Ankunft einer rätselhaften Fremden (K.G.) gerät das Leben im Dorf durcheinander. Doch erzählt uns Bartas nicht wirklich eine Geschichte, sondern zeigt uns Bruchstücke, die wir zusammensetzen können: eine atemberaubend schöne Landschaft, die er liebt, Nomaden, die, ihrer Lebensform beraubt, sich dem Alkohol ergeben und läßt in unseren Köpfen das Bild der Persönlichkeit der Heldin entstehen: Die Narben in ihrem Gesicht, die schnellen, brutalen Tritte, mit denen sie sich einiger zudringlicher Männer erwehrt, sagen mehr über die Geschichte dieser Frau als tausend Worte.

Litauen/Frankreich 96, 98 Min.

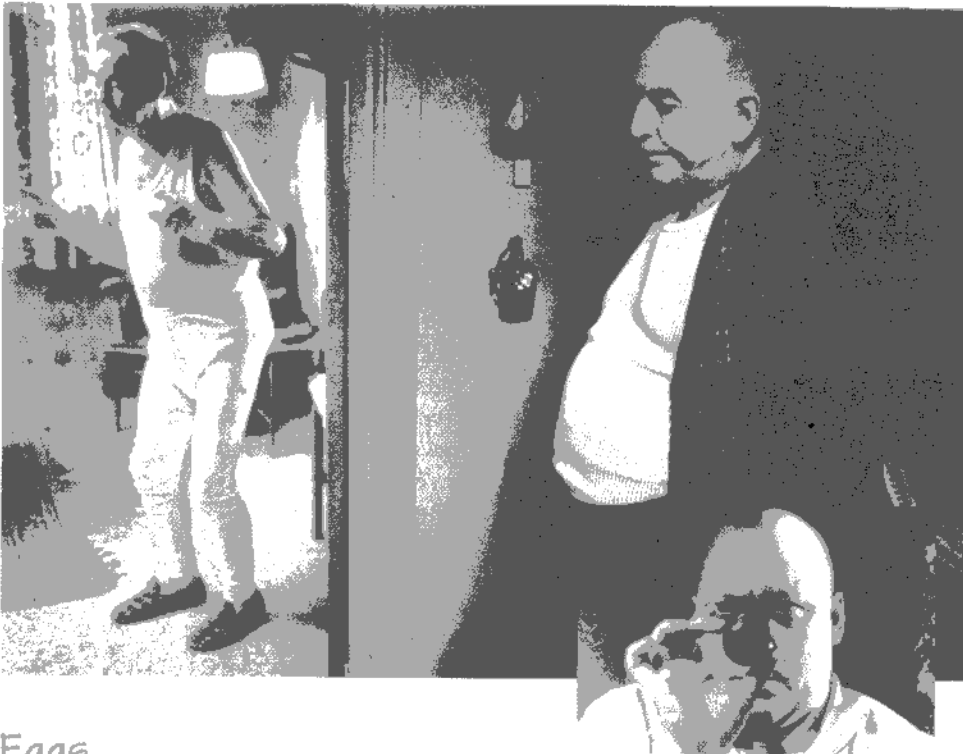
R+B.: Sharunas Bartas

K.: Sharunas Bartas, Vytautas Survila, Vaidotas Digimas,

D.: Katerina Golubeva, Sergey Tulayev, Piotr Kishteev, Minoru Hideshima, Yulia Inozemtseva



----bester Norwegischer Film des Jahres----



Eggs

Moe und Far, zwei Brüder weit jenseits der Siebzig, haben mehr Zeit miteinander verbracht als jedes Ehepaar, nämlich ihr ganzes Leben. Ihr Haus steht einsam in der norwegischen Landschaft, in der Nähe einer Straße, über die im Winter allenfalls einmal ein Schneeflug fährt. Und wie bei einem altem Ehepaar ist der Tag in jeder Sekunde durchritualisiert, spielt jeder seine Realist könnte das Leben weitergehen, bis daß der Tod die beiden scheidet, wäre Far nicht doch einmal, vor langer Zeit, getrennt von seinem Bruder, in Schweden gewesen. Das „Ergebnis“ dieses Ausflugs wird nun überraschend telefonisch angekündigt: Fars Sohn Konrad, der untergebracht werden muß, weil seine Mutter schwer erkrankt ist. Konrad ist behindert, sitzt im Rollstuhl, ein großes, sprachloses Monster, das böse in die Welt schaut, nur hin und wieder einen tierischen Laut von sich gibt und zumeist mit einer Sammlung von Vogeleiern spielt.

Eggs ist vor allem ein Film der kleinen Geschichten und Absurditäten des Alltags, liebevoll beobachtet und niemals langweilig.

Norwegen 95, OmU, 90 Min.

R.: Bent Hamer

D.: Sverre Hansen, Kjell Stormoen, Leif Andr e,

----da war doch noch was?----

Unforgettable

Nur ein juristischer Formfehler bewahrte den Gerichtsmediziner Krane davor, als Mörder seiner Frau verurteilt zu werden. Seine Kollegen mögen ihn seitdem nicht mehr so recht und nur er selbst glaubt an seine Unschuld. Die Bekanntschaft mit einer Wissenschaftlerin, die aus der Rückenmarksflüssigkeit CSF ein Präparat gewonnen hat, das es ermöglicht, die Erinnerungen der entsprechenden Person zu erleben, läßt Krane wieder hoffen. Er injiziert sich das CSF seiner toten Frau, um die letzten Momente vor ihrem gewaltsamen Tod zu erleben...

USA 1996, 112Min, OmU

R.: John Dahl

D.: Ray Liotta, Linda

Florentino, Peter Coyote

